

3. Tempera auf Holz, 25·5 × 39·5 cm; auf Goldgrund Halbfigur der hl. Barbara in rotbraunem, goldgesticktem Gewande und blauem Ärmelkleide, in den Händen den Kelch haltend; über dem gelösten Haar Krone und Glorie mit Umschrift: *St. Barbra virgo ora pro nobis*. Kölnisch, Richtung des Meisters des Marienlebens (Fig. 76).

Fig. 76.

4. Tempera auf Holz, 31 × 40 cm; Maria sitzend, ein Schleier über dem gelösten Haar und der Stirne, mit beiden Händen hält sie in ihrem Schoße das nackte Christkind, das die Rechte segnend erhebt. Links der kleine Johannes adorierend. Hintergrundlandschaft mit einer Burg auf Felsen. Rechts oben Signatur *Lucas Cranachs* und das Datum 1514. Verwandt mit dem Bilde im Breslauer Dome (Flehsig, Tafelbilder Cranachs, XIII).

5. Öl auf Holz, 37 × 49 cm; die hl. Jungfrau steht bis zu den Knien sichtbar hinter einem Tische, auf dem über einem grauweißen Tuch ein illuminiertes Gebetbuch liegt. Maria in blauem Unterkleide mit grauem Aufschlage und Seidentuche, weinrotem Mantel hält im linken Arm das Christkind, das sich von der Brust zum Beschauer wendet. Niederländisch, um 1525, Nachfolge des Meisters der weiblichen Halbfiguren (Fig. 77).

Fig. 77.

6. Öl auf Holz, 30·5 × 39·5 cm; Brustbild einer jungen Frau in rotem, pelzverbrämtem Kleide mit weißem Hemdeinsatze, ein graues Schleierruch über dem welligen, goldblonden Haar. Sie hält den Kopf im Dreiviertelprofil, der Blick ist sinnend. Graublauer Tapete mit Granatapfelmuster. Niederländisch, um 1535; Richtung des „Meisters mit dem Papagei“ (Fig. 78).

Fig. 78.

7. Öl auf Leinwand, 32·5 × 24 cm; Amorett mit brennender Fackel in der erhobenen Rechten, auf einem Hunde reitend in Landschaft. Monogrammiert *J. Z.* (Januarius Zick).

8. Pendant dazu; Amorett, auf einem Hunde sitzend und einen Pfeil herausschießend. Bezeichnet *Zick* (Fig. 79).

Fig. 79.

9. Öl auf Leinwand, 66·5 × 86 cm; reichgekleideter römischer Krieger mit gefesselten Händen tritt vor einen blinden Greis, der einen Stab im Arme hält und mit der Linken nach der Fessel des Kriegers greift. Neben dem Greise steht ein Knabe; zwei weitere Krieger, einer mit Lanze, scheinen die Begleiter des Gefesselten zu sein. Rechts hinten mehrere Krieger, links ein von Krieger umgebener, mit zwei Schimmeln bespannter Wagen. Große antikisierende Architektur, links Durchblick in Landschaft mit einem Turme. Vielleicht *Belisar* und *Narses*. Charakteristisches Bild von *Januarius Zick* (Fig. 80).



Fig. 76 Hl. Barbara, Sammlung v. Legay (S. 55)

Fig. 80.

10. und 11. Öl auf Holz, 40 × 51 cm; Brustbilder des Freiherrn von Marschall, Staatsministers und Hofmarschalls in Coblenz, und seiner Gattin geb. Kniep, beide in historisierenden, schwarzen Kostümen mit weißen Spitzenkragen. Als Werke von *Januarius Zick* überliefert.

12. und 13. Öl auf Kupfer, 42 × 35·5 cm; zwei Pendants, Blumen- und Fruchtstillleben über grauer Steinplatte. Bezeichnet *Johann Daniel Bager fecit 1781* (Fig. 81).

Fig. 81.

14. Öl auf Holz; 17 × 12·5 cm; Schlachtenbild in Landschaft, dem *Wouwerman* zugeschrieben.

15. Öl auf Leinwand; 70 × 55 cm; zwei Pendants, Landschaften mit Staffage von Bauern und Badenden. Dem *Van Bloemen* zugeschrieben.

16. Öl auf Holz; 49 × 65 cm; Stillleben, Obst, Weinglas usw. auf grüner Decke. Dem *Abraham van Beyer* wohl richtig zugeschrieben (Taf. IV).

Tafel IV.

17. Öl auf Holz; 36 × 25 cm; Landschaft mit einem reichverzierten Haus in der Mitte, vorn ein Boot auf einem Kanal, als Hintergrund eine Stadt in verblauerender Ferne. Bezeichnet: *P. Gysens f.* Ende des XVI. Jhs.

18. Öl auf Holz; oval, 6·5 × 8 cm; Brustbild der hl. Maria Magdalena. Dem *Adriaen van der Werff* zugeschrieben.

19. Öl auf Leinwand; 52 × 78 cm; greiser Heiliger (Josef) mit dem Kinde im Schoß. Österreichisches Barockbild. Drittes Viertel des XVIII. Jhs. Richtung des *Troger*.